WALTER TROUT - 26. Oktober 2019 – Kulturhaus Neuruppin – Text: Mike Kempf – Fotos: Conny Kempf

Bereits zum fünfzehnten Mal heißt es für mich - '**WALTER TROUT** live on Stage'. Dafür reisen wir, wie in der Vergangenheit recht häufig geschehen, in die **FONTANE**-Stadt Neuruppin.

Im Kulturhaus findet das Konzert statt und vom oberen Rang lässt es sich gut beobachten, wie sich der Club nach und nach füllt. Für die Fans, die anhand der gesperrten A24 einige Umwege in Kauf nehmen müssen, kann es eng werden, denn ohne einen Support kündigt **ANDREW ELT** bereits um 20:05 Uhr **WALTER TROUT** an.

Nun bedarf es keiner großen Prophezeiung, wenn ich behaupte, dass **TROUT** nach wie vor in der Extraklasse der Bluesrocker mitspielt. Doch anders als bei meinem letzten Konzertbesuch, als sich **WALTER** mit **KRIS BARRAS** und **JONNY LANG** am 23. Mai im Kreuzberger Huxleys wahre 'Gitarrenkämpfe' lieferte und die damalige Show letztlich in grenzenloses 'Saitengefrickel' ausartete, besinnt sich **WALTER** diesmal seiner eigentlichen Stärke, seinem variablen 'Saitenzupf' und offeriert ohne gleichgesinnte Konkurrenz eine abwechslungsreiche Menüfolge.

Gut so, denn neben den, vor allem äußerst rockigen Stücken, die er mit gewohnt schnell vorgetragenen Drahtseilschwingungen abfeuert, glänzt er vor allem bei den Balladen mit gefühlvoller Fingerakrobatik. Dadurch entsteht eine harmonischere Setliste, kommt diesmal sein gut vorgetragener 'Saitenzauber' viel besser zu Geltung, als noch vor Monaten in Berlin. Kein Wunder, dass die Fans jeden Song mit frenetischen Applaus abfeiern.

Während von hinten Drummer **MICHAEL LEASURE** seine Vorderleute unermüdlich nach vorne treibt, sorgt Bassist **JOHNNY GRIPARIC** für eine weitere Portion Power, die der Band hilft, weiterhin auf einem hohen Level zu agieren. Übrigens, wer den schwedischen Tieftonexperten noch nicht so richtig wahrgenommen hat, der sollte sich **RICHIE KOTZENs** DVD-Produktion 'Live in Sao Paulo' reinziehen, ein wirklich empfehlenswertes Bild- und Tondokument, der **GRIPARICs** ungezügelte Energie bestens darstellt.

An den Keyboards gibt es ein, für mich, neues Gesicht zu entdecken - **TEDDY 'ZIG ZAG' ANDREADIS**. Er ersetzt nicht nur problemlos **TROUTs** langjährigen Weggefährten **SAMMY AVILA,** sondern überzeugt mich noch mehr als Harpspieler.

Letztlich kommt es so, wie es kommen muss. **WALTER** verkündet **B.B. KING** als besten Blueser aller Zeiten und sendet ihm mit Blick nach oben musikalische Grüße.

Während **JOHNNY GRIPARIC** anhand seiner ständig ungezügelten Zuckungen, nur schwer fürs Fotografien fixieren lässt, sorgt Roadie **ELT**, wie auch in der Vergangenheit praktiziert, als erstklassiger Gastsänger für viel Furore. In der Tat, dem guten **ANDREW** ist auch eine tolle Karriere als Rock'n'Roll-Sänger zuzutrauen.

Fazit: Vom Anfang an bis nach etwas über zwei Stunden reiner Spielzeit eingeläuteten Finale, lässt **TROUT** zu keinem Zeitpunkt Zweifel aufkommen – mit ihm ist auch in Zukunft noch zu rechnen! Das er, wie leider nicht von jedem Musiker seines Kalibers praktiziert, nach dem Konzert jeden Autogrammwunsch erfüllt, weitere Sympathiepunkte einheimst, lässt nicht nur mich hoffen – '**WALTER**, I hope, i see you in the next year, here in Neuruppin!'

Wir bedanken uns bei **ANDREAS VOCKRODT**, dem Programmgestalter des Kulturhauses Neuruppin, für die problemlose Akkreditierung!

Line up:
Walter Trout (vocals, guitar)
Johnny Griparic (bass, backing vocals)
Teddy 'Zig Zag' Andreadis (keys, harp, backing vocals)
Michael Leasure (drums, backing vocals)
Andrew Elt (rhythm guitar, vocals, backing vocals)